

Die NASCAR Next Gen Rennen werden mit Modellen des Herstellers Salvinos ab Baujahr 2022 ausgetragen.

Das Startgeld beträgt 5,-€ und ist bereits in der Bahnnutzungsgebühr enthalten. Jeder Teilnehmer erhält bei der Abnahme seines Fahrzeugs einen Satz Reifen. Dieser kostet 3,-€ und ist bei der Ausgabe zu bezahlen.

Das Format der einzelnen Rennen ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen.

Vor dem Rennen wird von der Rennleitung eine technische Abnahme der Fahrzeuge durchgeführt. Nach der Abnahme besteht „parc fermé“. Das heißt, dass es den Fahrern nicht erlaubt ist ihre Autos zu berühren. Während des Rennens, also wenn sich die Fahrzeuge auf der Bahn befinden ist es den Fahrern lediglich gestattet die Schleifer zu richten.

Ein Bearbeiten der Karosserie ist nicht erlaubt. Es dürfen lediglich Formentrennlinien und störende Gußgrate entfernt werden. Ansonsten sind alle materialabnehmenden Maßnahmen mit dem Veranstalter abzusprechen.

Front- und Heckscheibe, die hinteren Dreieckfenster und die rechte Seitenscheibe müssen montiert werden. Außerdem muß auf der Fahrerseite das Schutzgitter angebracht werden.

Der Innenraum muß mit einem plastischen (3-D) Fahrereinsatz mit separatem Fahrerkopf abgedeckt werden. Der Fahrereinsatz muß komplett lackiert sein.

Das für diese Fahrzeuge vorgeschriebene Chassis aus GFK kann als Kit über den Veranstalter bezogen werden.

Die Bodenfreiheit beträgt für Fahrwerk und Karosserie mindestens 1,0mm vor, während und nach dem Rennen.

Die Spur darf 80,0mm nicht überschreiten.

Es wird mit dem Plafit „Hippo“ Motor gefahren. Dieser muß mit einem 15er Motorritzel versehen sein.

Die Übersetzung ist freigestellt.

Die Lauffläche Der Vorderräder darf mit Lack oder Kleber versiegelt werden.

Die Breite der vorderen Reifen muß mindestens 7,5mm betragen. Die Reifenauflagefläche muß mindestens 7,0mm betragen.

Der Mindestdurchmesser der Vorderräder beträgt 26,5mm.

Unabhängig voneinander drehende Vorderräder sind nicht erlaubt.

An der Hinterachse müssen Felgen des Herstellers BRM (Typ BRM S-308) montiert sein.

Die Hinterreifen werden bei jedem Rennen vom Veranstalter ausgegeben. Sie dürfen nicht mit der Felge verklebt werden.

An allen Rädern sind Felgeneinsätze vorgeschrieben. Diese müssen dreidimensional aus Kunststoff (Plastik oder Resine) und mit Bremsscheiben versehen sein.

Als Servicemittel sind nur Öl und Fett für Lager und Getriebe zulässig. Die Reifen dürfen ausschließlich mit dem vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Klebeband gereinigt werden. Alle anderen Mittel sind verboten!

Ausrichter: Andreas Lippold

email: andreaslippold@t-online.de